



## Hinweis zu den Workshops

### Workshop 1: Tools und Techniken: Digital. Virtuell.Hybrid

Marcus Lobbes musste aus dienstlichen Gründen leider für die Leitung des Workshops absagen. Dafür haben wir mit Mario Simon einen Ersatz gefunden, über den wir uns sehr freuen. Mario Simon ist nämlich in der Akademie für Theater und Digitalität genau für den Bereich zuständig, der im Workshop behandelt wird.

Mario Simon studierte nach dem Abitur Germanistik, Literatur- und Kulturwissenschaften, Film- und Medienwissenschaften sowie Philosophie an der Universität Bonn, der TU Dortmund und in Hagen. In Bonn arbeitete er von 2010-2011 im Forschungsprojekt „Mediatisierte Welten“ – Deliberation im Netz: Formen und Funktion des digitalen Diskurses am Beispiel des Microblogging-Systems Twitter“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Am Schauspiel Dortmund arbeitete Mario Simon von 2013-2020 unter der Intendanz von Kay Voges zunächst als Regieassistent, ab 2013 als Videokünstler und Leiter der Videoabteilung. Nach seiner ersten Arbeit am Schauspiel Dortmund mit „Einige Nachrichten an das All“ (Regie: Kay Voges) arbeitete er als Videokünstler mit den Regisseur\*innen Kay Voges (u.a. „Die Borderline Prozession“ und „Die Parallelwelt“), Marcus Lobbes, Claudia Bauer, Jörg Buttgerit und Klaus Gehre („Minority Report – der Live-Film“) sowie mit dem Regiekollektiv sputnic am ersten Live-Animationsfilm der Welt: „Die Möglichkeit einer Insel“.

2017 wurde Mario Simon mit dem Nachwuchsförderpreis des Landes NRW ausgezeichnet.